

Immer wieder Ärger ums Mathe-Abi

„(...) Auch in Nordrhein-Westfalen gibt es eine aktuelle Debatte um den Umfang der Prüfungsaufgaben. Der Philologenverband des Landes schlägt vor, dass in Mathe-Abiturklausuren in Zukunft weniger Textaufgaben vorkommen (oder im vorbereitenden Unterricht mehr geübt werden). „Das waren bis zu sieben oder acht Blätter, die durchgearbeitet werden mussten“, erklärte die Landesvorsitzende des Verbands, Sabine Mistler, unlängst gegenüber der Rheinischen Post mit Blick auf die aktuellen Grundkursarbeiten.

Texte zunächst mal in Aufgaben zu übersetzen werde im Unterricht weniger trainiert, und es kostet in der Prüfung Zeit. „Es sorgt natürlich für Frustration, wenn man am Ende nur mit der Zeit nicht hinkommt, obwohl man imstande gewesen wäre, die Aufgaben zu lösen“, sagte Mistler dem Blatt zufolge. „Das ist ein wiederkehrendes Problem, das wir auf verschiedenen Ebenen angehen wollen“, kündigte die Philologen-Chefin an. Sowohl beim NRW-Schulministerium als auch auf Bundesebene werde man die Sache thematisieren. „Wir wollen eine grundsätzliche Klärung herbeiführen.“

Der komplette Beitrag zur Debatte über die Mathe-Abiturklausuren ist am Freitag, 10. Juni 2022, bei News 4 Teachers www.news4teachers.de erschienen.